

Sehenswertes

1 Meridiansäule

2014 bis 2016 wurde die Meridiansäule K13 auf Initiative des örtlichen Vermessungsingenieurs Detlef Wuttke errichtet. Der Entwurf stammt von Dipl.-Ing. Winfried Himmer, Professor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, der ebenfalls für die Realisierung dieses aus sächsischem Sandstein errichteten Meridiansäulenensembles verantwortlich war. Der Sehschlitz in der Säule gibt den Blick nach Süden entlang des 13. Längengrades östlicher Länge frei. Bei guter Sicht kann man entlang des Erzgebirgskamms den Keilberg und den Fichtelberg erkennen. Die zugehörige Sitzbank K13 lädt zum Verweilen und Meditieren ein.



2 Rastplatz „NimmPlatz!“

„Wo täglich Menschen pendeln, spazieren, wandern, radeln, spielen, joggen, walken, mit ihren Hunden gassigehen ... sollen sie innehalten dürfen, Platz nehmen, pausieren, in die Natur schauen, auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam werden und sich selbst lebendige Bilder machen. Viele bunte Steine werden zu Kunstwerken, die Ortsteile und deren Menschen verbinden. Kultur in (und mit) der Natur.“ All das konnte der Bürgerverein Kleinolbersdorf-Altenhain 2022 mit dem neuen Rastplatz „NimmPlatz!“ verwirklichen. Genießen sie den Blick auf Augustusburg, Spitzberg und Dittersdorfer Höhe und bringen Sie bemalte Steine mit, um unsere Steinschlange „Olbi“ zu füttern.



3 Rathaus Altenhain

Das Gebäude wurde 1850 als Schulgebäude von den Gebrüdern Uhlig erbaut und 1867 durch den aufgesetzten Dachreiter ergänzt. Seit der Jahrhundertwende nutzte man das Gebäude im Erdgeschoss als Schule und im Obergeschoss als Rathaus. Nach der Wiederherstellung des unter Denkmalschutz stehenden Rathauses Altenhain wurde 1992 beschlossen, die Gemeindeverwaltung wieder hier zu etablieren. Seit 2017 wird das Rathaus durch eine vom Bürgerverein Kleinolbersdorf-Altenhain e.V. ins Leben gerufene Bibliothek bereichert und dient als Treffpunkt für verschiedene Arbeitsgruppen. Auf dem Parkplatz vor dem Rathaus finden Veranstaltungen wie das Pyramidenanschieben statt, der angrenzende Spielplatz lädt zum Verweilen ein.



4 Kulturdenkmal „Untere Spinnmühle“

Der Lehngutsbesitzer und Lehnrichter von Altenhain Johann August Höfler, beauftragte Anfang des 19. Jahrhunderts Baumeister Uhlig mit dem Bau einer wasserbetriebenen Spinnmühle. Die untere Spinnmühle wurde 1821 errichtet. Zum Betrieb wurde ein Nebenflüßchen des Dorfbaches in Teichen angestaut. Im Keller des Gebäudes befand sich ein Wasserrad und von der Radkammer aus wurde die Kraft durch Löcher in den Böden direkt zu den Spinnmaschinen in den oberen Stockwerken übertragen. Das Gebäude ist Zeugnis der frühen Industriebauten Sachsens. Das 4x9 Achsen große Haus zeigt die zweckbetonte und wohlproportionierte Architektursprache des Baumeisters Uhlig. Durch das hohe Mansarddach steht das Gebäude in der Tradition der barocken Bürgerhäuser. Für die Fassade sowie die Fenstergehänge und Schmuckeingänge wurden lokale Baustoffe wie Hilbersdorfer Porphyr genutzt. Die Fassaden wurden mit sandfarbenem Glattputz versehen. Ab 1880 wurde das Gebäude durch Friedrich Eduard Lohr zur Möbelfabrik umgebaut. Seit 1895 wurde es als Möbelgestellfabrik Merkel zur Möbelfabrikation genutzt. Die Produktion wurde erst 1990 eingestellt. Heute gehört es dem Ingenieurdienstleister imk.



5 Rastplatz „Mepps Ruh“ und Infopunkt „Böhmischer Steig“

„Mepps Ruh“ bietet neben einer Schutzhütte auch einen wunderbaren Blick ins Erzgebirge bis zur Augustusburg. Einen „Böhmischen Steig“ kennt man an vielen Orten Sachsens vom Vogtland übers Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge bis ins Lausitzer Gebirge. So wurden ab dem 11. Jahrhundert allerorten Wegverbindungen zwischen der Mark Meißen bzw. der Oberlausitz und Böhmen genannt.

6 Öffentlicher Sport- und Freizeitplatz

Der öffentliche Sport- und Freizeitplatz wurde früher als beliebte Natureisfläche der SG Altenhain für öffentliches Eislaufen genutzt. Als Teil der Interventionsfläche der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 entstand eine moderne Spiel-, Sport- und Freizeitfläche mit Basketball- und Volleyballanlagen sowie Floorballtoren zur öffentlichen Nutzung. Er grenzt an das Flora-Fauna-Habitat Sternmühlental (siehe Kartenrückseite), welches in der angrenzenden, ebenfalls neu errichteten Wanderhütte näher vorgestellt wird.

7 Wetterpilz & Äppelallee

Der Wetterpilz an der Äppelallee bietet Schutz vor Niederschlägen. Zugleich findet man hier einen Info-Punkt zum Bergbau in der Region sowie zur Kirche Kleinolbersdorf (siehe Kartenrückseite). Im Jahr 2022 wurden gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Kleinolbersdorf und deren Eltern viele neue Apfelbäume an die Äppelallee gepflanzt. Jeder neue Baum trägt den Namen seiner Baumpaten.

Gastronomie & Einkaufen

8 Sportklause Altenhain

Altenhainer Dorfstraße 11, 09128 Chemnitz
Tel.: 0371/ 772320 · www.sportklause-altenhain.de



9 Gasthof Goldener Hahn

Zschopauer Str. 565, 09128 Chemnitz
Tel.: 0371 / 772338 · www.goldenerhahn-chemnitz.de

10 Mellis Hofladen

Einsiedler Weg 2, 09128 Chemnitz · Tel.: 0176 / 45608023

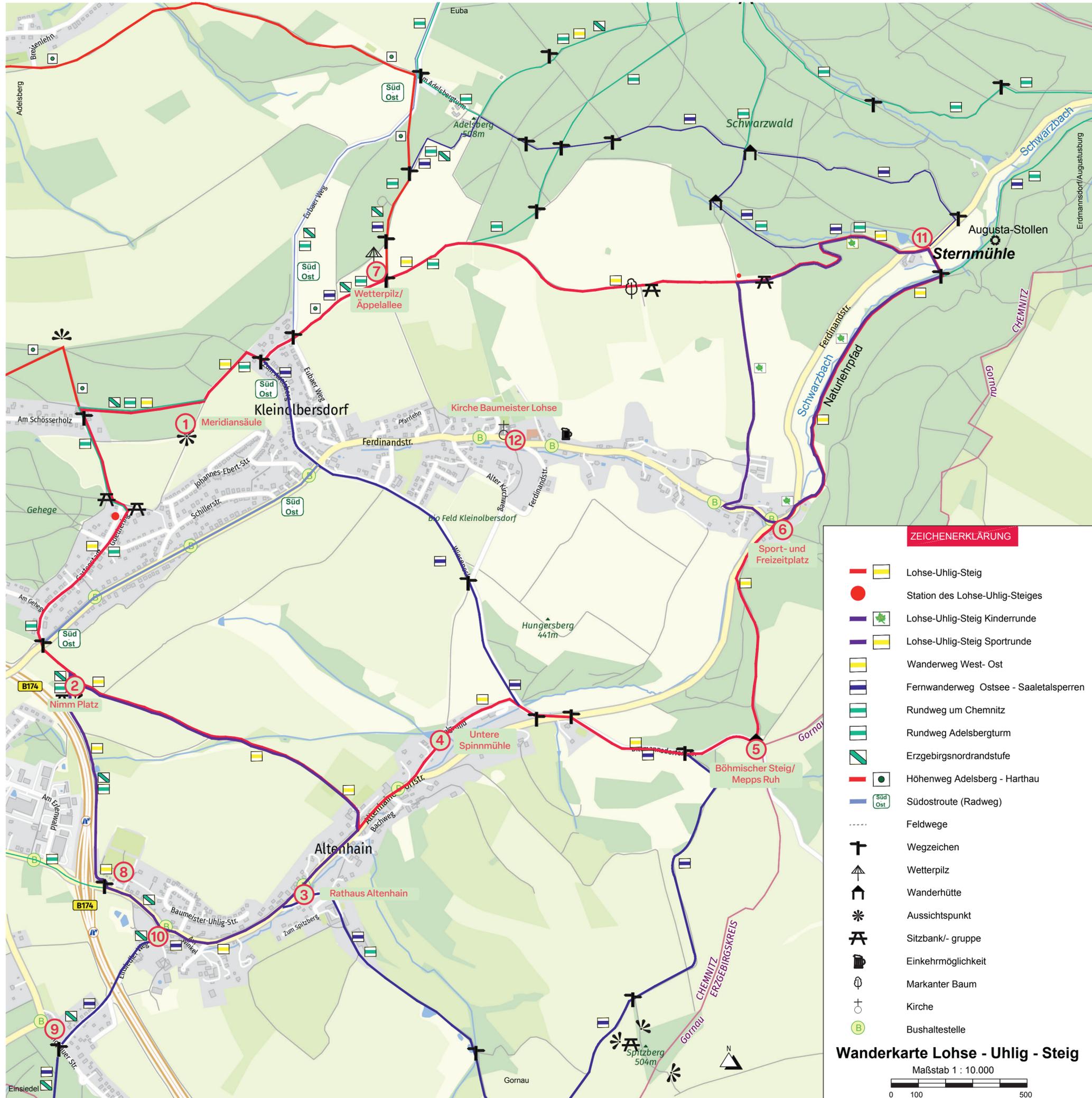
11 Gaststätte Sternmühle

Ferdinandstraße 152, 09128 Chemnitz
Tel.: 0371 / 772320 · www.gaststaette-sternmuehle.de
Zu jeder Jahreszeit gibt es im schönen Sternmühlental etwas zu entdecken. Ob grüne Wiesen voller Blumen, schattige Plätzchen im Sommer, bunte Blättervielfalt im Herbst oder verschneite Wälder im Winter... Auch in der traditionellen Sternmühle, Ausflugsziel seit 1844, kommen alle auf ihre Kosten. Ob deftige Speisen für den großen Hunger nach einem langen Spaziergang oder eine knackige Gemüsepfanne für die schlanke Linie: In der Sternmühle findet sich für jeden Geschmack das Richtige. Die Gaststätte steht für familiäre Ambiente und freundlichen Service, hausgemachte Spezialitäten und regionale Kost sowie Wild aus eigener Jagd und Rindfleisch vom eigenen Bauernhof. Das Team der Gaststätte Sternmühle freut sich auf Ihren Besuch!



12 Hotel & Restaurant Kleinolbersdorf

Ferdinandstraße 105, 09128 Chemnitz
Tel.: 0371 / 772402 · www.hotel-kleinolbersdorf.de



Wanderkarte Lohse - Uhlig - Steig

Maßstab 1 : 10.000
0 100 500